



# DROM FRAGRANCES INTERNATIONAL KG



“Unser Business ist sehr schnell und unsere Kunden verlangen sehr kurze Reaktionszeiten. Mit einem Videokonferenzsystem können wir jederzeit auch mit dem Kunden zusammen Projektbesprechungen durchführen.”

THOMAS WEYRAUCH, CHIEF  
INFORMATION OFFICER, DROM  
FRAGRANCES INTERNATIONAL

## Kreative Düfte in Perfektion

Die drom FRAGRANCES international KG mit Hauptsitz in Baierbrunn bei München ist einer der weltweit führenden Hersteller von Düften. Das global operierende Familienunternehmen mit eigenen Kreativcentern und Produktionsstätten u.a. in Europa, den USA, Brasilien, China und Indien beschäftigt insgesamt rund 400 Mitarbeiter und zeichnet sich vor allem durch die Entwicklung außergewöhnlicher Duftkonzepte aus. droms Parfümeure entwickeln durchschnittlich etwa 100 Düfte am Tag, die nicht nur in Parfums, sondern auch in zahlreichen anderen Anwendungen wie Cremes oder Haarshampoos ihren Einsatz finden. Mit den patentierten, absolut sorten- und naturreinen PUREGANIC®-Ölen ist dem Unternehmen ein Durchbruch in der Entwicklung ätherischer Öle gelungen. drom FRAGRANCES international erwirtschaftete im Jahr 2006 bei einer Produktionskapazität von 40.000 Tonnen einen Umsatz von ca. 100 Millionen Euro.

Das Familienunternehmen, das in dritter Generation von den Brüdern Ferdinand und Andreas Storp geführt wird, lebt von der Kreativität und der Innovationskraft seiner Mitarbeiter. Eine schnelle, einfache und auch kulturelle Hürden überwindende Kommunikation zwischen Mitarbeitern verschiedener Standorte ist für das Unternehmen daher essentiell. Zusammen mit den branchenüblichen Anforderungen seitens der Kunden nach enger Zusammenarbeit und besonders kurzen Reaktionszeiten fanden sich Gründe genug, ein Videokonferenzsystem in die bestehende Kommunikationsstruktur zu integrieren. TANDBERG Systeme überzeugten das Management nach einer Präsentation durch ihre Qualität und einfache Bedienung: „Kein anderes System konnte in Bezug auf Qualität, Handling und Erweiterungsmöglichkeiten mit den TANDBERG Produkten mithalten“, so Thomas Weyrauch, Chief Information Officer bei drom.

## ZIEL

Verbesserung der internen Kommunikation insbesondere zwischen Teilnehmern unterschiedlicher Kulturen, Senkung reisebedingter Ausfallzeiten sowie der Reisekosten.

## LÖSUNG

Je 2 x TANDBERG 3000 MXP, 2000 MXP und 1500 MXP, 5 x TANDBERG 1000 MXP, TANDBERG 150 MXP

## ERGEBNIS

Hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern, Zahl der Dienstreisen stark reduziert, Beschleunigung von Unternehmensprozessen dank verbesserter Kommunikation.



#### TANDBERG PROFILE 3000 MXP

Für mittlere Konferenzräume. Ein komplettes, integriertes Videosystem in einem kompakten Gehäuse. Erstklassiges Videoerlebnis mit der TANDBERG PrecisionHD Kamera und integriertem Audiomodul für ein Klangerlebnis in CD-Qualität. Erhältlich mit 32"- oder 42"-Flachbildschirm.

### Schnelle Integration der Systeme

Zunächst sind die Videosysteme an weltweit insgesamt elf Standorten installiert worden. Dabei nahmen Planung und Umsetzung nur gut zwei Monate in Anspruch. An jedem Standort wurde durch einen TANDBERG-Experten das System nach den Vorgaben des Kunden eingerichtet und war damit sofort einsatzfähig. Zudem konnte dank der zentralen Serverfunktion das Videosystem sehr schnell in Betrieb genommen werden. Zusätzliche Investitionen in das IT-Umfeld waren nicht notwendig, da Drom bereits im Vorfeld über eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur in Form eines MPLS-Netzes verfügte. Auch die Mitarbeiter erkannten die Vorzüge der visuellen Kommunikation sofort. „Wir stellten sehr schnell fest, dass das System von allen Kollegen gut genutzt wurde und gleichzeitig die Zahl der Dienstreisen stark zurückgegangen ist. Demgegenüber wird vermehrt und besser kommuniziert“, resümiert Weyrauch.

### Vielseitige Einsatzbereiche

Derzeit werden die Systeme nicht nur im Rahmen „normaler“ Videokonferenzen eingesetzt, sondern ebenso für Schulungen oder Projektbesprechungen. So konnten etwa bei der Projektarbeit für Kunden die teilweise schwierigen und langen Abstimmungsprozesse deutlich vereinfacht und verkürzt werden. „Zum Beispiel können Kunden online in einer Drom Lokation bei der Produktentwicklung dabei sein und zusehen, wie unsere Kollegen an den anderen Standorten aktiv an der Kreation neuer Düfte arbeiten“, so Weyrauch. Auch im Marketing sammelten die Mitarbeiter bei Besprechungen von Konzepten gute Erfahrungen und selbst Meetings des Unternehmensmanagements erfolgen zunehmend per Videokonferenz, um so schnell und unkompliziert wichtige Themen zu besprechen und umzusetzen. Dank des weltumspannenden Netzes modernster Kommunikationstechnik können bei Drom alle Kreativen gemeinsam und unkompliziert miteinander arbeiten.

Was die Investitionskosten betrifft, so werden sich diese nach internen Rechnungen in etwa 18 Monaten amortisiert haben. Für die Zukunft ist eine Erweiterung der Videokonferenztechnik geplant. „Fest steht bereits, dass in allen neu geplanten Standorten ein Videosystem fest zum technischen Equipment gehören wird. Lediglich die Größe des Systems muss dabei bestimmt werden“, so Weyrauch.

“Die Integration der TANDBERG Systeme in unsere IT-Infrastruktur verlief reibungslos. Im Vorfeld wurden alle notwendigen Voraussetzungen und Anforderungen definiert. Die Umsetzung selbst war nur noch planmäßiges Abarbeiten.”

THOMAS WEYRAUCH, CHIEF  
INFORMATION OFFICER, DROM  
FRAGRANCES INTERNATIONAL

Kontaktieren Sie TANDBERG, um zu erfahren, wie unsere Lösungen Ihre Geschäftsprozesse unterstützen können.

Senden Sie uns eine E-Mail an:  
[germany@tandberg.com](mailto:germany@tandberg.com).